Bestätigter Coronavirus-Fall in Bayern – Infektionsschutzmaßnahmen laufen

27. Januar 2020

Ein Mann aus dem Landkreis Starnberg hat sich mit dem neuartigen Coronavirus infiziert. Darauf hat am späten Montagabend ein Sprecher des bayerischen Gesundheitsministeriums in München hingewiesen.

Der Patient befindet sich nach Angaben der „Task Force Infektiologie“ des Landesamts für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) klinisch in einem guten Zustand. Er wird medizinisch überwacht und ist isoliert. Die engen Kontaktpersonen werden ausführlich aufgeklärt und über mögliche Symptome, Hygienemaßnahmen und Übertragungswege informiert.

Das Risiko für die Bevölkerung in Bayern, sich mit dem neuartigen Coronavirus zu infizieren, wird von der „Task Force Infektiologie“ des LGL und vom Robert Koch-Institut (RKI) derzeit als gering erachtet.

Das bayerische Gesundheitsministerium und das LGL werden die Medien für den morgigen Vormittag (**Dienstag, 28. Januar**) zu einer Pressekonferenz im Münchner Dienstsitz des Ministeriums (**Haidenauplatz 1, 81667 München**) einladen. Dann besteht die Möglichkeit für Fragen der Medien. Die Uhrzeit wird am frühen Dienstagmorgen mitgeteilt.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers